

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Februar 2020



**Sperrfrist:
28.02.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Februar 2020
Erstellungsdatum:	25.02.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Arbeitslosenstatistik

Die Ausländerarbeitslosenquoten unterhalb der Länder wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Berichtsprogramm herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden sind. Das aktuelle Ausmaß der Verzerrungen wird als akzeptabel angesehen, so dass die regionale Standardberichterstattung unterhalb der Länder wieder aufgenommen werden kann. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Hintergrundinfo-Wiederaufnahme-der-Arbeitslosenquote-fuer-Auslaender.pdf](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Februar 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.956	9.988	10.010	-32	-0,3	-93	-0,9	1,3	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.314	6.283	5.881	31	0,5	97	1,6	2,2	2,1
56,8% Männer	3.588	3.556	3.261	32	0,9	223	6,6	7,6	8,0
43,2% Frauen	2.726	2.727	2.620	-1	-0,0	-126	-4,4	-4,0	-4,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	625	559	514	66	11,8	22	3,6	2,6	3,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	84	79	13	15,5	-8	-7,6	-7,7	-8,1
35,6% 50 Jahre und älter	2.250	2.311	2.171	-61	-2,6	55	2,5	4,9	4,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	1.537	1.564	1.470	-27	-1,7	130	9,2	11,4	11,4
33,4% Langzeitarbeitslose	2.112	2.101	2.037	11	0,5	-13	-0,6	-2,4	-5,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	553	553	548	-	-	10	1,8	4,5	5,2
24,8% Ausländer	1.566	1.492	1.402	74	5,0	45	3,0	0,3	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.353	1.523	1.245	-170	-11,2	-148	-9,9	3,3	-7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	542	814	624	-272	-33,4	-61	-10,1	-0,4	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	386	251	237	135	53,8	42	12,2	11,1	-7,8
seit Jahresbeginn	2.876	1.523	16.128	x	x	-99	-3,3	3,3	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.319	1.109	1.114	210	18,9	-116	-8,1	2,3	-16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	422	359	284	63	17,5	-23	-5,2	6,2	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	247	289	103	41,7	-4	-1,1	6,5	-21,5
seit Jahresbeginn	2.428	1.109	15.991	x	x	-91	-3,6	2,3	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	3,9	x	x	x	4,2	4,1	3,9
dar. Männer	4,4	4,4	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,7
Frauen	4,0	4,0	3,8	x	x	x	4,2	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,2	3,0	x	x	x	3,5	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,2
Ausländer	12,9	12,3	11,6	x	x	x	12,8	12,5	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,3	x	x	x	4,6	4,5	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.542	7.481	7.117	61	0,8	72	1,0	2,5	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.757	8.670	8.347	87	1,0	10	0,1	1,9	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.784	8.704	8.388	80	0,9	8	0,1	1,9	1,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,8	5,7	5,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.562	2.572	2.356	-10	-0,4	90	3,6	7,2	13,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.431	8.347	8.189	84	1,0	-415	-4,7	-5,4	-5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.407	3.435	3.442	-28	-0,8	-135	-3,8	-3,6	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	6.319	6.278	6.219	41	0,7	-361	-5,4	-6,3	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	586	412	475	174	42,2	-28	-4,6	2,0	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	998	412	6.387	x	x	-20	-2,0	2,0	-9,3
Bestand	2.718	2.680	2.805	38	1,4	-119	-4,2	-4,8	-1,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.609	4.686	4.746	-77	-1,6	41	0,9	5,3	7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.771	2.830	2.548	-59	-2,1	108	4,1	7,3	10,4	
63,8% Männer	1.768	1.777	1.554	-9	-0,5	149	9,2	12,3	16,1	
36,2% Frauen	1.003	1.053	994	-50	-4,7	-41	-3,9	-0,1	2,6	
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	314	265	236	49	18,5	-3	-0,9	-4,7	1,3	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	25	24	6	24,0	-4	-11,4	-19,4	-7,7	
43,3% 50 Jahre und älter	1.199	1.258	1.159	-59	-4,7	53	4,6	8,8	10,3	
33,1% dar. 55 Jahre und älter	917	952	884	-35	-3,7	81	9,7	14,6	14,8	
11,2% Langzeitarbeitslose	310	319	306	-9	-2,8	-12	-3,7	0,3	-5,6	
12,0% Schwerbehinderte Menschen	333	338	333	-5	-1,5	13	4,1	5,3	7,8	
14,2% Ausländer	393	405	351	-12	-3,0	35	9,8	17,4	14,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	771	994	741	-223	-22,4	-110	-12,5	-2,0	-4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	698	509	-295	-42,3	-73	-15,3	-0,7	12,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	133	103	84	63,2	1	0,5	-4,3	-22,0	
seit Jahresbeginn	1.765	994	9.585	x	x	-130	-6,9	-2,0	3,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	810	690	610	120	17,4	-24	-2,9	3,1	-7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	352	294	208	58	19,7	-4	-1,1	8,9	-14,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	109	123	58	53,2	10	6,4	0,9	-8,9	
seit Jahresbeginn	1.500	690	9.178	x	x	-3	-0,2	3,1	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6	
dar. Männer	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,6	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,5	
Ausländer	3,2	3,3	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.859	2.914	2.649	-55	-1,9	77	2,8	7,0	10,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.334	3.330	3.076	4	0,1	93	2,9	6,2	8,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.361	3.364	3.116	-3	-0,1	92	2,8	6,3	9,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	1,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.562	2.572	2.356	-10	-0,4	90	3,6	7,2	13,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.347	5.302	5.264	45	0,8	-134	-2,4	-2,0	-2,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.543	3.453	3.333	90	2,6	-11	-0,3	-1,6	-3,5	
51,4% Männer	1.820	1.779	1.707	41	2,3	74	4,2	3,3	1,6	
48,6% Frauen	1.723	1.674	1.626	49	2,9	-85	-4,7	-6,4	-8,3	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	311	294	278	17	5,8	25	8,7	10,1	5,3	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	59	55	7	11,9	-4	-5,7	-1,7	-8,3	
29,7% 50 Jahre und älter	1.051	1.053	1.012	-2	-0,2	2	0,2	0,5	-1,0	
17,5% dar. 55 Jahre und älter	620	612	586	8	1,3	49	8,6	6,8	6,5	
50,9% Langzeitarbeitslose	1.802	1.782	1.731	20	1,1	-1	-0,1	-2,8	-5,8	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	220	215	215	5	2,3	-3	-1,3	3,4	1,4	
33,1% Ausländer	1.173	1.087	1.051	86	7,9	10	0,9	-4,8	-6,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	582	529	504	53	10,0	-38	-6,1	15,0	-12,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	116	115	23	19,8	12	9,4	1,8	-6,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	118	134	51	43,2	41	32,0	35,6	7,2	
seit Jahresbeginn	1.111	529	6.543	x	x	31	2,9	15,0	-1,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	509	419	504	90	21,5	-92	-15,3	1,0	-25,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	70	65	76	5	7,7	-19	-21,3	-4,4	-20,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	138	166	45	32,6	-14	-7,1	11,3	-28,8	
seit Jahresbeginn	928	419	6.813	x	x	-88	-8,7	1,0	-5,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,8	
Ausländer	9,7	9,0	8,7	x	x	x	9,8	9,6	9,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.683	4.567	4.468	116	2,5	-5	-0,1	-0,1	-1,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.423	5.340	5.271	83	1,6	-83	-1,5	-0,6	-2,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.423	5.340	5.271	83	1,6	-84	-1,5	-0,7	-2,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,6	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.431	8.347	8.189	84	1,0	-415	-4,7	-5,4	-5,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.407	3.435	3.442	-28	-0,8	-135	-3,8	-3,6	-3,3	
Bedarfsgemeinschaften	6.319	6.278	6.219	41	0,7	-361	-5,4	-6,3	-6,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2019 bis Februar 2020.

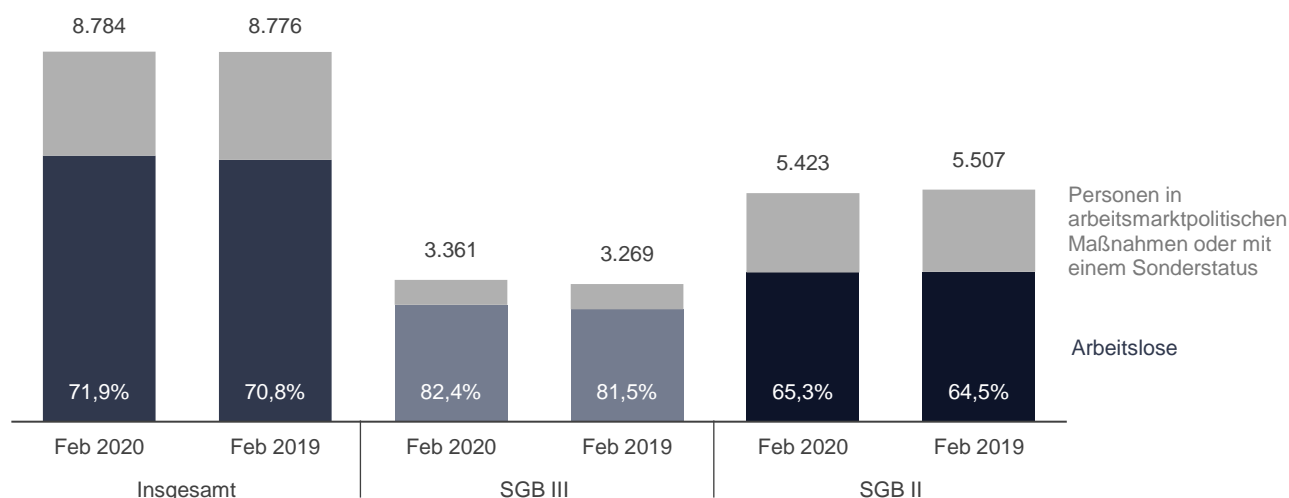
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Februar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
Arbeitslosigkeit	6.314	6.283	31	0,5	97	1,6	2,2	2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.228	1.198	30	2,5	-25	-2,0	4,4	4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	715	678	37	5,5	-1	-0,1	12,1	12,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	513	520	-7	-1,3	-24	-4,5	-4,2	-5,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.542	7.481	61	0,8	72	1,0	2,5	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.214	1.189	25	2,1	-63	-4,9	-2,1	-4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	391	372	19	5,1	48	14,0	7,8	10,6
Arbeitsgelegenheiten	199	181	18	9,9	14	7,6	-1,6	-7,7
Fremdförderung	219	279	-60	-21,5	-157	-41,8	-25,6	-30,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-33,3
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	64	3	4,7	60	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	326	279	47	16,8	-25	-7,1	-3,5	0,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.757	8.670	87	1,0	10	0,1	1,9	1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	27	34	-7	-20,6	-2	-6,9	17,2	28,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.784	8.704	80	0,9	8	0,1	1,9	1,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,2	x	x	x	70,8	72,0	69,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Februar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.771	2.830	-59	-2,1	108	4,1	7,3	10,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	84	4	4,8	-31	-26,1	-2,3	12,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	84	4	4,8	-31	-26,1	-2,3	12,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.859	2.914	-55	-1,9	77	2,8	7,0	10,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	475	416	59	14,2	16	3,5	0,7	-	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	313	299	14	4,7	24	8,3	3,8	4,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	39	30	9	30,0	-2	-4,9	-26,8	-30,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	87	36	41,4	-6	-4,7	3,6	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.334	3.330	4	0,1	93	2,9	6,2	8,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	34	-7	-20,6	-1	-3,6	21,4	32,3	
Gründungszuschuss	27	34	-7	-20,6	-1	-3,6	21,4	32,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.361	3.364	-3	-0,1	92	2,8	6,3	9,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,4	84,1	x	x	x	81,5	83,3	80,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.543	3.453	90	2,6	-11	-0,3	-1,6	-3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.140	1.114	26	2,3	6	0,5	4,9	3,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	627	594	33	5,6	30	5,0	14,5	12,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	513	520	-7	-1,3	-24	-4,5	-4,2	-5,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.683	4.567	116	2,5	-5	-0,1	-0,1	-1,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	739	773	-34	-4,4	-79	-9,7	-3,6	-7,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	78	73	5	6,8	24	44,4	28,1	38,3	
Arbeitsgelegenheiten	199	181	18	9,9	14	7,6	-1,6	-7,7	
Fremdförderung	180	249	-69	-27,7	-155	-46,3	-25,4	-30,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-33,3	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	64	3	4,7	60	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	192	11	5,7	-19	-8,6	-6,3	0,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.423	5.340	83	1,6	-83	-1,5	-0,6	-2,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.423	5.340	83	1,6	-84	-1,5	-0,7	-2,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,3	64,7	x	x	x	64,5	65,3	63,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

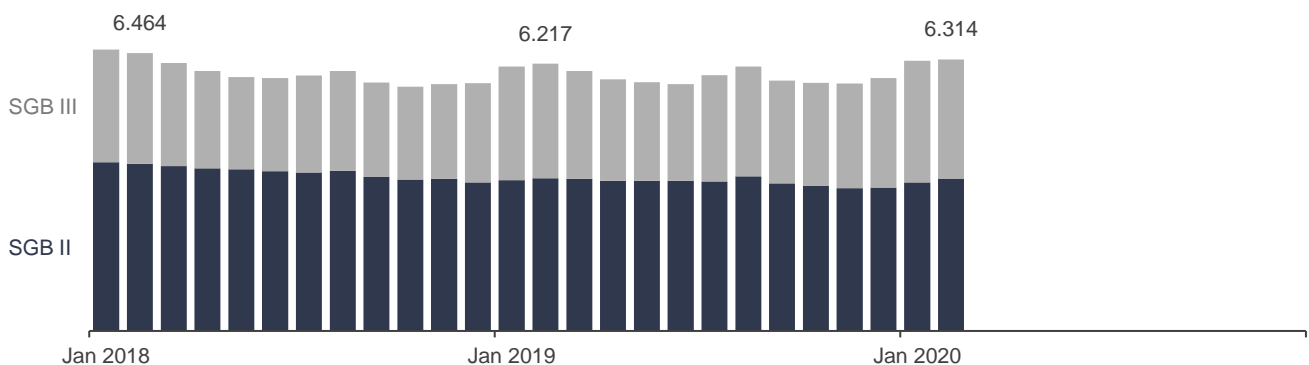
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis
Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 31 auf 6.314. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 97 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.771, das sind 59 weniger als im Vormonat und 108 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.543 Arbeitslose, das ist ein Plus von 90 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2019 waren es 11 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.314	31	0,5	97	1,6	4,2	4,2	4,2
Männer	3.588	32	0,9	223	6,6	4,4	4,4	4,2
Frauen	2.726	-1	-0,0	-126	-4,4	4,0	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	625	66	11,8	22	3,6	3,6	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	97	13	15,5	-8	-7,6	1,7	1,4	1,9
50 Jahre und älter	2.250	-61	-2,6	55	2,5	4,1	4,3	4,2
55 Jahre und älter	1.537	-27	-1,7	130	9,2	4,7	4,8	4,5
Deutsche	4.740	-42	-0,9	52	1,1	3,5	3,5	3,4
Ausländer	1.566	74	5,0	45	3,0	12,9	12,3	12,8
Rechtskreis SGB III	2.771	-59	-2,1	108	4,1	1,9	1,9	1,8
Männer	1.768	-9	-0,5	149	9,2	2,2	2,2	2,0
Frauen	1.003	-50	-4,7	-41	-3,9	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	314	49	18,5	-3	-0,9	1,8	1,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	31	6	24,0	-4	-11,4	0,5	0,4	0,6
50 Jahre und älter	1.199	-59	-4,7	53	4,6	2,2	2,3	2,2
55 Jahre und älter	917	-35	-3,7	81	9,7	2,8	2,9	2,7
Deutsche	2.377	-46	-1,9	72	3,1	1,7	1,8	1,7
Ausländer	393	-12	-3,0	35	9,8	3,2	3,3	3,0
Rechtskreis SGB II	3.543	90	2,6	-11	-0,3	2,4	2,3	2,4
Männer	1.820	41	2,3	74	4,2	2,2	2,2	2,2
Frauen	1.723	49	2,9	-85	-4,7	2,5	2,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	311	17	5,8	25	8,7	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	66	7	11,9	-4	-5,7	1,1	1,0	1,2
50 Jahre und älter	1.051	-2	-0,2	2	0,2	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	620	8	1,3	49	8,6	1,9	1,9	1,8
Deutsche	2.363	4	0,2	-20	-0,8	1,7	1,7	1,7
Ausländer	1.173	86	7,9	10	0,9	9,7	9,0	9,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

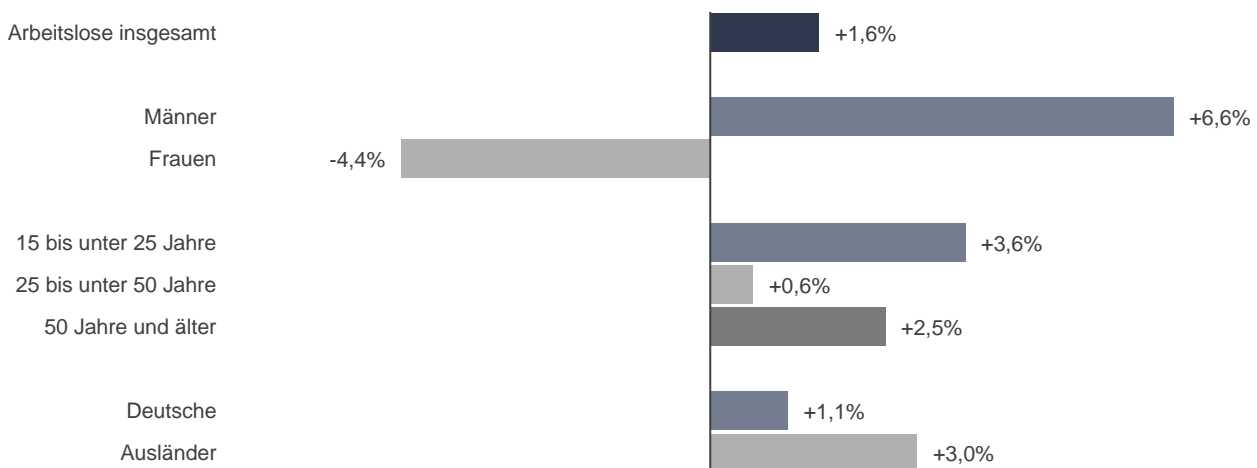
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

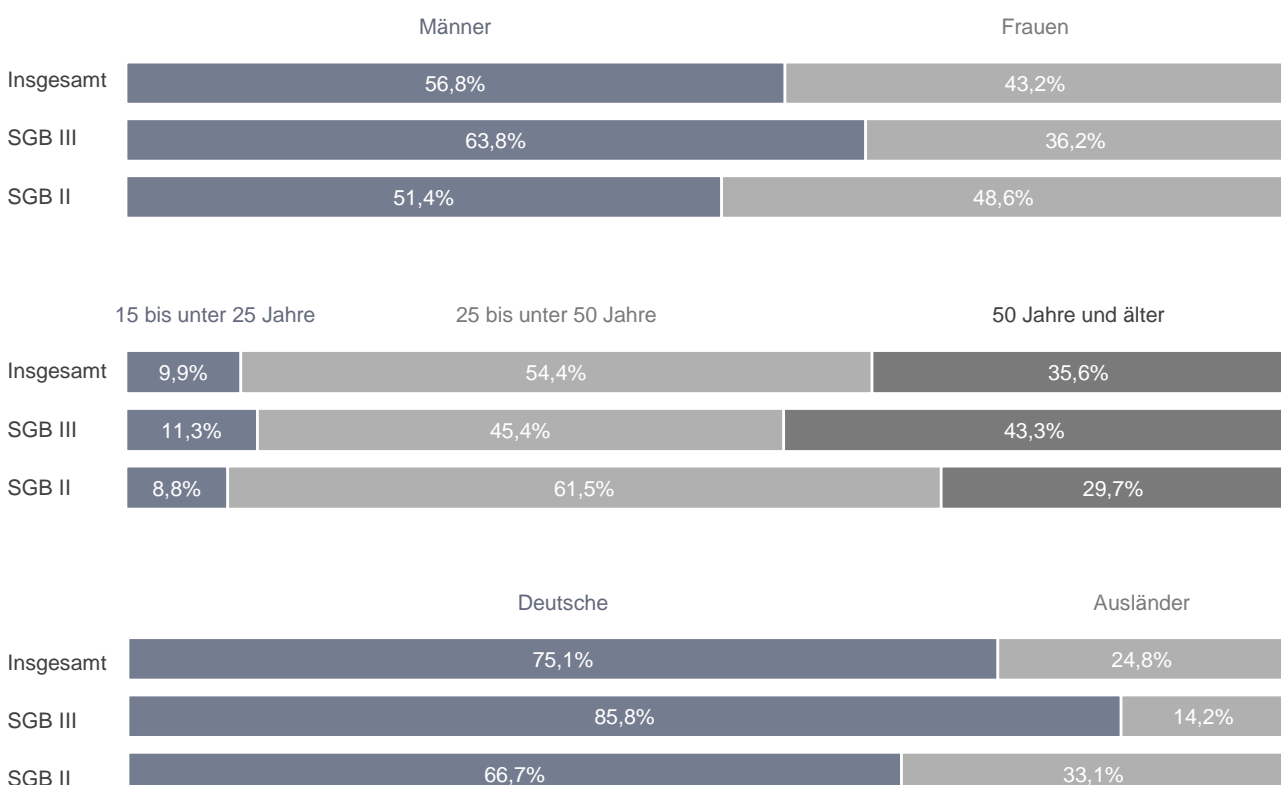
Hochsauerlandkreis
Februar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -4% bei Frauen bis +7% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

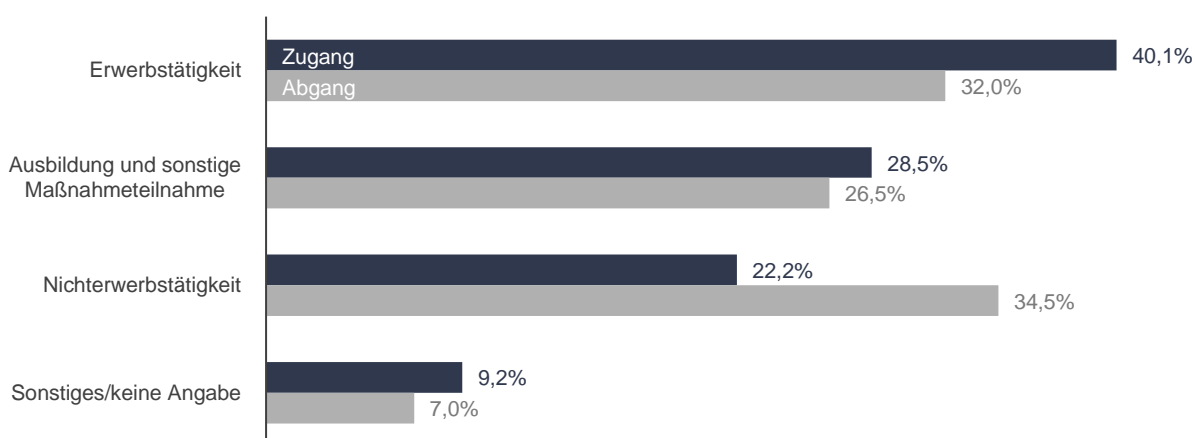
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Februar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 148 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.319 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 weniger als im Februar 2019. Seit Jahresbeginn gab es 2.876 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 99 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.428 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 91 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 542 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 422 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.353	-170	-11,2	-148	-9,9	2.876	-99	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	542	-272	-33,4	-61	-10,1	1.356	-64	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	487	-281	-36,6	-73	-13,0	1.255	-80	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	8	21,6	13	40,6	82	21	34,4
Selbständigkeit	8	2	33,3	-1	-11,1	14	-7	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	386	135	53,8	42	12,2	637	67	11,8
Nichterwerbstätigkeit	300	-56	-15,7	-115	-27,7	656	-86	-11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	234	-30	-11,4	-94	-28,7	498	-80	-13,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	-26	-36,1	-15	-24,6	118	-6	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	125	23	22,5	-14	-10,1	227	-16	-6,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.319	210	18,9	-116	-8,1	2.428	-91	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	422	63	17,5	-23	-5,2	781	-2	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	411	63	18,1	-18	-4,2	759	7	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	10	-	-	-4	-28,6	20	-8	-28,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	350	103	41,7	-4	-1,1	597	11	1,9
Nichterwerbstätigkeit	455	48	11,8	-83	-15,4	862	-118	-12,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	305	59	24,0	-87	-22,2	551	-103	-15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	113	-15	-11,7	6	5,6	241	-12	-4,7
Sonstiges/keine Angabe	92	-4	-4,2	-6	-6,1	188	18	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

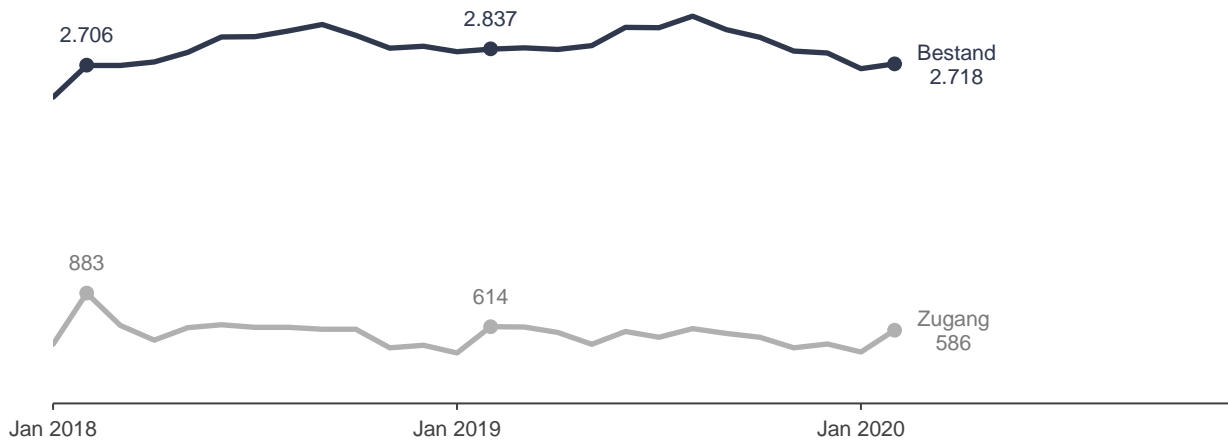
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
Februar 2020

Im Februar waren 2.718 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 38 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 119 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 586 neue Arbeitsstellen, das waren 28 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 998 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 20 oder 2%. Zudem wurden im Februar 551 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.089 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 58 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	586	174	42,2	-28	-4,6	998	-20	-2,0
dar. sofort zu besetzen	446	138	44,8	-28	-5,9	754	13	1,8
sozialversicherungspflichtig	571	184	47,5	-27	-4,5	958	-26	-2,6
dar. sofort zu besetzen	433	142	48,8	-27	-5,9	724	5	0,7
Bestand	2.718	38	1,4	-119	-4,2	2.699	-128	-4,5
dar. sofort zu besetzen	2.615	16	0,6	-148	-5,4	2.607	-136	-5,0
sozialversicherungspflichtig	2.630	40	1,5	-139	-5,0	2.610	-148	-5,3
dar. sofort zu besetzen	2.532	17	0,7	-165	-6,1	2.524	-156	-5,8
Abgang	551	13	2,4	-44	-7,4	1.089	58	5,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	535	15	2,9	-39	-6,8	1.055	64	6,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

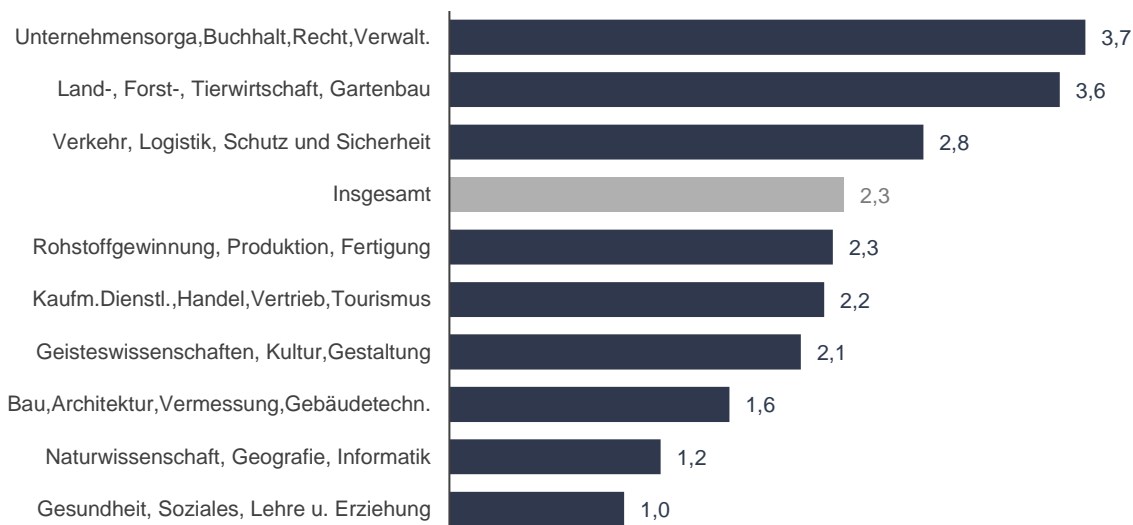
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Februar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.314	100	31	0,5	97	1,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	194	3,1	-5	-2,5	-19	-8,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.914	30,3	86	4,7	169	9,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	346	5,5	-11	-3,1	-13	-3,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	51	0,8	-1	-1,9	-6	-10,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.403	22,2	-14	-1,0	-39	-2,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	805	12,7	-	-	-62	-7,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	539	8,5	-17	-3,1	-2	-0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	539	8,5	-10	-1,8	-32	-5,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	60	1,0	1	1,7	-10	-14,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	463	7,3	2	0,4	112	31,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.718	100	38	1,4	-119	-4,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	54	2,0	-1	-1,8	13	31,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	848	31,2	-1	-0,1	-358	-29,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	210	7,7	-8	-3,7	-4	-1,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	1,5	3	7,9	-2	-4,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	503	18,5	16	3,3	59	13,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	365	13,4	-9	-2,4	64	21,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	144	5,3	14	10,8	2	1,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	524	19,3	19	3,8	95	22,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	29	1,1	5	20,8	12	70,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

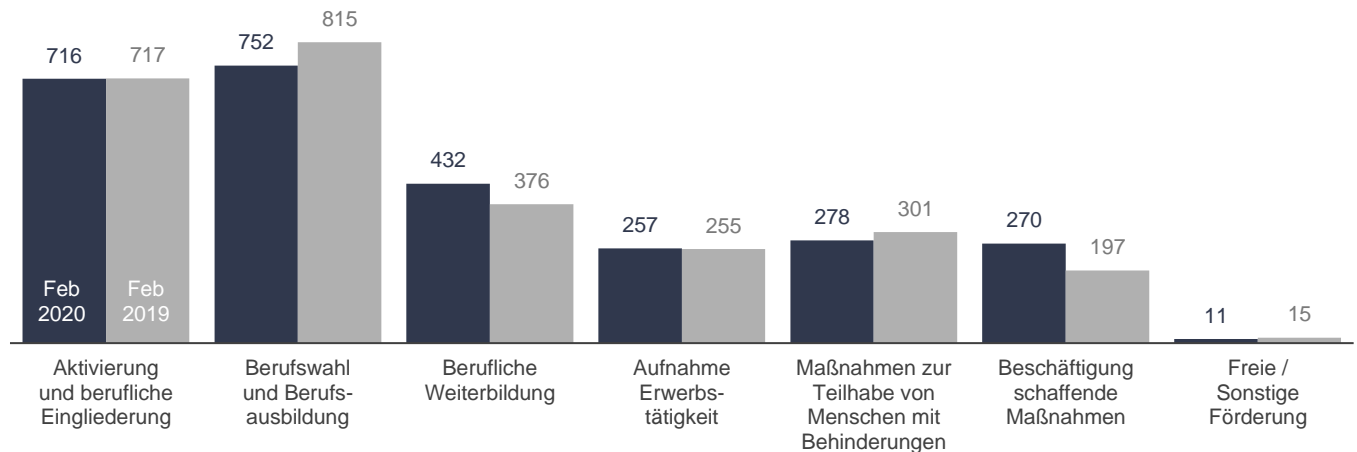
Hochsauerlandkreis

Februar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	41	9,3	-87	-15,3	925	-176	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	61	38	165,2	-1	-1,6	84	-1	-1,2
Berufliche Weiterbildung	78	16	25,8	23	41,8	140	34	32,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-5	-17,2	-21	-46,7	53	-24	-31,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	9	50,0	11	68,8	45	19	73,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	132	56	73,7	54	69,2	208	62	42,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-1	-16,7	10	1	11,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	716	37	5,4	-1	-0,1	698	36	5,4
Berufswahl und Berufsausbildung	752	-50	-6,2	-63	-7,7	777	-74	-8,7
Berufliche Weiterbildung	432	15	3,6	56	14,9	425	49	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	257	-16	-5,9	2	0,8	265	12	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	278	7	2,6	-23	-7,6	275	-28	-9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	21	8,4	73	37,1	260	63	32,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-1	-8,3	-4	-26,7	12	-3	-17,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	289	24	9,1	18	6,6	554	-29	-5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	118	93	x	-18	-13,2	143	-20	-12,3
Berufliche Weiterbildung	53	-29	-35,4	-4	-7,0	135	20	17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-8	-16,3	-2	-4,7	90	-5	-5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	3	27,3	-7	-33,3	25	-10	-28,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	17	23,6	15	20,3	161	-13	-7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-14	-77,8	4	x	22	1	4,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

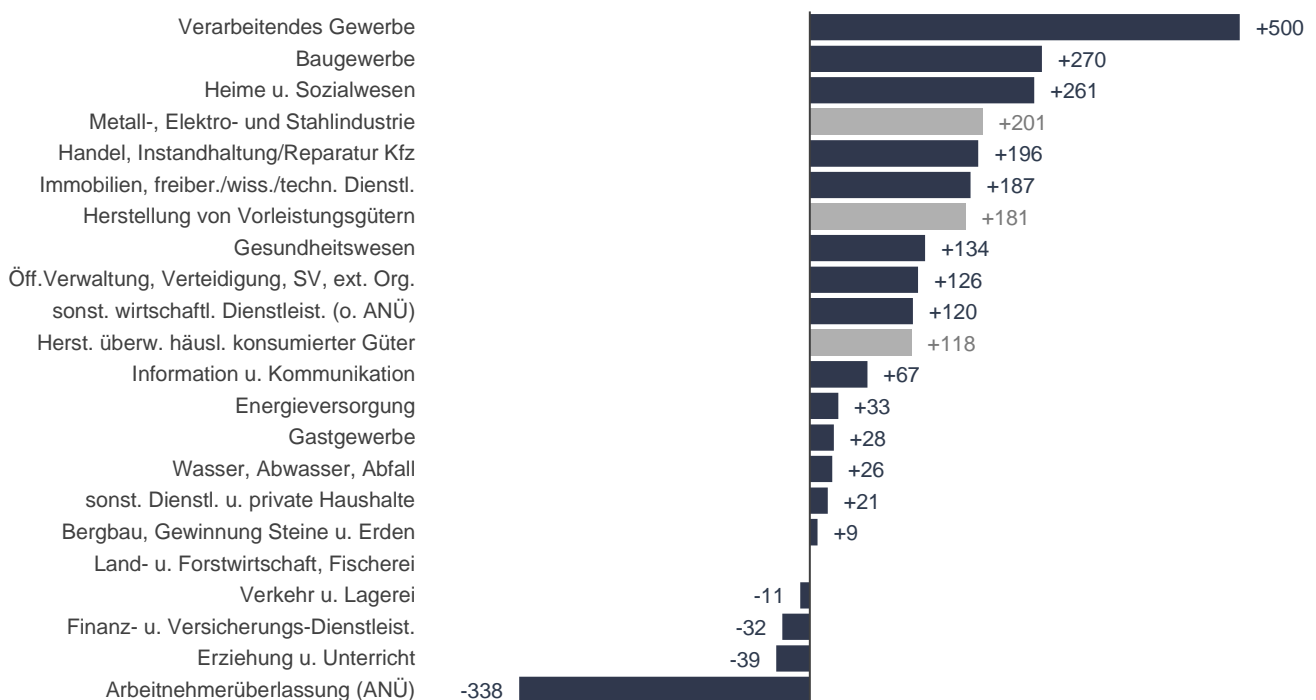
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.282. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.558 oder 1,5%, nach +1.978 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+500 oder +1,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-338 oder -16,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.282	107.291	107.367	107.701	105.724	1.558	1,5
56,3% Männer	60.364	60.370	60.348	60.855	59.693	671	1,1
43,7% Frauen	46.918	46.921	47.019	46.846	46.031	887	1,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	11.985	12.433	12.783	13.108	11.839	146	1,2
66,4% 25 bis unter 55 Jahre	71.265	71.279	71.255	71.600	71.260	5	0,0
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.060	22.640	22.397	22.086	21.731	1.329	6,1
74,3% Vollzeit	79.688	79.996	80.148	80.721	78.987	701	0,9
25,7% Teilzeit	27.594	27.295	27.219	26.980	26.737	857	3,2
92,1% Deutsche	98.795	98.911	99.247	99.477	97.540	1.255	1,3
7,9% Ausländer	8.425	8.317	8.053	8.162	8.117	308	3,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.244	-383	-5,8
davon			
mit 1 Person	3.481	-179	-4,9
mit 2 Personen	1.153	-130	-10,1
mit 3 Personen	673	-58	-7,9
mit 4 Personen	447	-26	-5,5
mit 5 und mehr Personen	490	10	2,1
darunter			
Single-BG	3.474	-175	-4,8
Alleinerziehende-BG	1.254	-121	-8,8
Partner-BG ohne Kinder	424	-46	-9,8
Partner-BG mit Kindern	960	-32	-3,2
nicht zuordenbare BG	131	-10	-7,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.222	-157	-6,6
davon: mit 1 Kind	990	-98	-9,0
mit 2 Kindern	676	-50	-6,9
mit 3 und mehr Kindern	556	-9	-1,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.368	-688	-5,3
darunter			
Männer	6.015	-313	-4,9
Frauen	6.353	-375	-5,6
Leistungsberechtigte (LB)	11.809	-612	-4,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.657	-582	-4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.225	-452	-5,2
darunter			
Männer	3.861	-206	-5,1
Frauen	4.364	-246	-5,3
davon			
unter 25 Jahre	1.441	-165	-10,3
25 bis unter 55 Jahre	5.218	-290	-5,3
55 Jahre und älter	1.566	3	0,2
darunter			
Deutsche	5.339	-338	-6,0
Ausländer	2.874	-112	-3,8
darunter			
Alleinerziehende	1.240	-118	-8,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.432	-130	-3,6
darunter			
unter 3 Jahre	690	-67	-8,9
3 bis unter 6 Jahre	724	-11	-1,5
6 bis unter 15 Jahre	1.877	-32	-1,7
über 15 Jahre	141	-20	-12,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	152	-30	-16,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	559	-76	-12,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	86	-5	-5,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	473	-71	-13,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

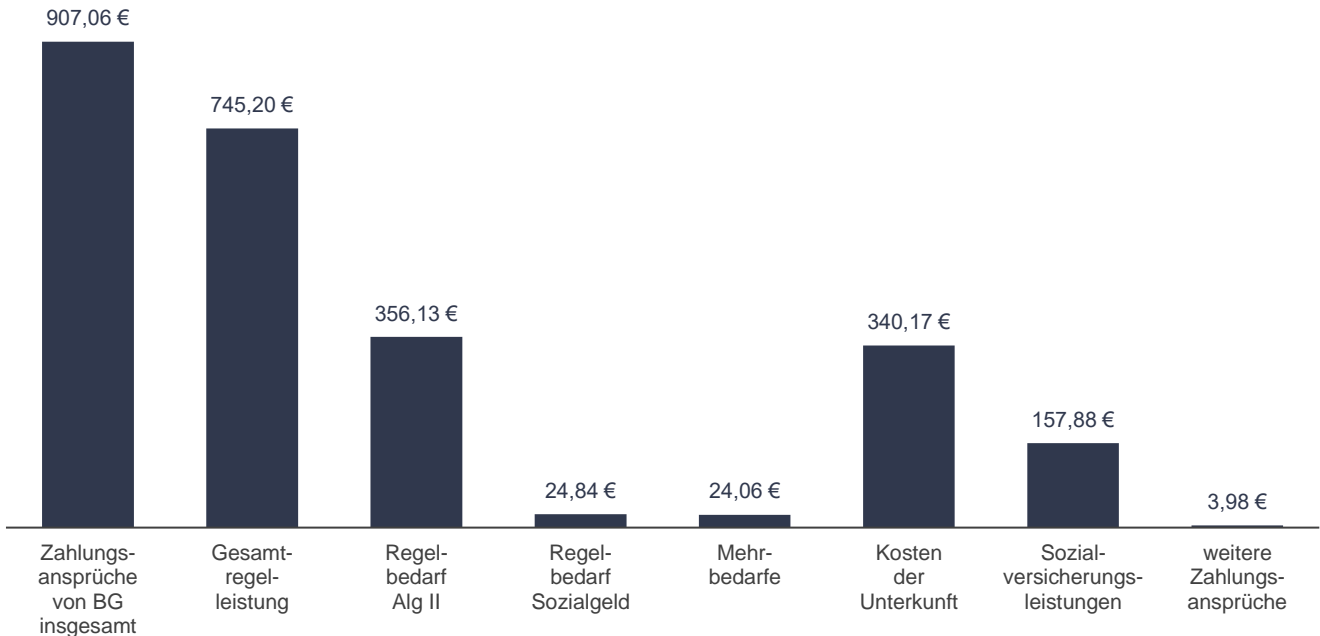
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.663.667	907	6.244	907
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.653.046	745	6.232	747
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.223.702	356	5.523	403
Regelbedarf Sozialgeld	155.106	25	923	168
Mehrbedarfe	150.247	24	2.169	69
Kosten der Unterkunft	2.123.991	340	5.981	355
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.118.030	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	985.800	158	6.183	159
weitere Zahlungsansprüche	24.821	4	-	-
sonstige Leistungen	11.451	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.025	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	407	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.938	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.